

Die Autorin schneidet viele Aspekte der thailändischen Kultur an, etwa die Vermischung verschiedener Nationalitäten, Immigration oder die Generationenkonflikte. All das wird jedoch nur angedeutet, und nicht vertieft. Doch da es sich bei diesem Buch um Jugendliteratur handelt, kann darüber hinweggesehen werden. Die Übersetzung ins Deutsche ist ohne Frage gut gelungen. Einige Begriffe wurden erklärend übersetzt, andere werden auf Thai beibehalten (z. B. Fischarten) und bleiben teilweise unerklärt (Beleidigungen, Kraftausdrücke). Auch wenn die Erzählung aus dem Englischen ins Deutsche übertragen wurde, sollte bei einer deutschen Übersetzung die deutsche Umschrift der thailändischen Wörter benutzt werden. Besonders gelungen sind der Autorin die Beschreibungen der thailändischen Gerichte – so liest sich das Buch auch als ein kulinarisches Erlebnis.

Mit seiner Oberflächlichkeit erweckt das Buch wohl eher stereotypische Vorstellungen, obwohl besonders die bildliche Vorstellungskraft angeregt wird. Auch wenn es sich flüssig und rasch lesen lässt – überzeugen wird es nur Teenager. Doch auch Erwachsenen kann dieses Buch Spaß machen, da Situationen und Momente geschildert werden, die jeder schon erlebt hat. Seebarsch und Süßkartoffel ist somit als leicht bekömmliche Unterhaltung kein schlechter Zeitvertreib für Jung und Alt.

Kim Wehner

## Indonesien und Malaysia - persönlich und unversöhnlich

### ■ Tash Aw: Atlas der unsichtbaren Welt

Rowohlt Taschenbuch, Reinbek  
2009, 478 S., € 11,00

Vor dem Hintergrund der jungen indonesischen Republik im Jahr 1964 entfaltet sich die Geschichte des zweiten Buches des malaysischen Autors Tash Aw. Der Held der Geschichte ist der Waisenjunge Adam, der auf der Suche nach seinem holländisch-indonesischen Adoptivvater von einer kleinen Insel nach Jakarta geht. Adam will dabei seine Erinnerungen an seinen älteren Bruder Johan wachrufen, von dem er im Waisenhaus getrennt wurde. Johan wurde von einer reichen malaysischen Familie adoptiert. Beide Brüder leiden unter der Trennung. Die Brüder spiegeln die zwei Länder wider, in denen sie leben: das erinnerungshungrige Indonesien und das reichere, selbstvergessene Malaysia. Obwohl sie eine gemeinsame Sprache und Kultur teilen, stehen sie sich nun in der Zeit von Konfrontasi unversöhnlich gegenüber.

Weitere Protagonisten sind Karl, der verschwundene Adoptivvater von Adam, und Margaret, eine in Indonesien geborene Amerikanerin. Die auf Papua aufgewachsene Margaret verkörpert eine Frau zwischen den Welten: Sie meint zwar, die Indonesier besser zu durchschauen als die Westler, aber die Veränderun-

gen und der Antiamerikanismus des Landes bleiben ihr fremd und unverständlich. Ihr Versuch, Präsident Sukarno von seiner anti-amerikanischen Haltung abzubringen, scheitert. Auch ihre persönlichen Anliegen, sich um Adam zu kümmern und ihm zu helfen, Karl wiederzufinden, stehen lange Zeit unter keinem guten Stern, bis sich am Ende doch alles zum Guten wendet. Allerdings bleibt die Lage im Land angespannt, und die brodelnde Gefahr eines Bürgerkriegs prägt drohend den indonesischen Alltag. So wird Adam beinahe zum Mittäter eines Bombenanschlags.

Tash Aws Sprachstil ist detailreich und gefühlsbetont, geradezu lyrisch. Manchmal wünscht man sich weniger Adjektive oder Appositionen. Die persönlichen Schicksale sind fesselnd und die symbolische Gegenüberstellung von Adam und Johan, beziehungsweise Indonesien und Malaysia, ist einerseits gelungen. Andererseits verliert sich die Bindung zu Adam am Ende des Buches und Johan wirkt in seiner Selbstbezogenheit oft eindimensional.

Tash Aws Roman gibt einen emotionalen Einblick in Indonesiens bewegte Zeit kurz vor dem Militärputsch. Die indonesischen und die westlichen Charaktere erleben dabei ganz unterschiedlich die Zeit der Dekolonisierung und die Identitätssuche einer jungen Nation. *Friederike Trotier*

südostasien  
im buch



Goenawan Mohamad  
**Von Gott und anderen unvollendeten Dingen**  
99 Notizen über Glauben und Grausamkeit

Neuerscheinung 09/2015

Goenawan Mohamad  
**Von Gott und anderen unvollendeten Dingen**  
99 Notizen über Glauben und Grausamkeit

regiospectra • isbn 978-3-940132-79-6 • ca. 120 seiten • € 14,90 (D)

„Goenawan Mohamads kleine Geschichten handeln immer vom Großen, von Gott und der Unmenschlichkeit in seiner Welt. Und sie zeigen eindrücklich, dass mit Indonesien zu rechnen ist, wenn es solche Zweifel und solche Trauer, auch so feine Beobachtungen und einen so beiläufigen, freundlich spöttelnden Humor hervorbringt.“ (Navid Kermani, Schriftsteller)

Aktuelle Neuerscheinungen finden Sie auf  
[www.regiospectra.de](http://www.regiospectra.de)